

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Voengeß in Dresden.

Nr. 109.

Sonnabend, 11. Mai

1912.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Wochentags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Anfüngungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Reaktionsstrich (Eingangs) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Se. Majestät der Kaiser und die ihn begleitenden Prinzen und Prinzessinnen des Kaiserlichen Hauses sind heute vormittag 1/2 11 Uhr in Karlsruhe angekommen.

Reichskanzler v. Bethmann Hollweg, Staatssekretär v. Riberlein-Wartha und Votschafter Frhr. Marschall v. Riberlein haben sich gestern abend zum Vortrag beim Kaiser nach Karlsruhe begeben.

Der Reichstag hat gestern die Gesetzentwürfe betreffend Erhöhung der Friedenspräsenzstärke des Heeres in zweiter Lesung entsprechend den Kommissionsbeschlüssen angenommen.

Nach einem kurzem Erholungsurlaub, den er gestern angetreten hat, wird sich der Staatssekretär des Reichskolonialamts Dr. Solf zu einer Informationsreise nach Deutsch-Südwest- und Britisch-Afrika begeben.

Der Dampfer „Suore“ wurde vor Kalken durch eine Explosion zerstört und ging unter. Kapit Mann, darunter der Kapitän, ertranken.

Im Unterinntal ist das Wasser noch immer im Steigen begriffen; nach zwölfstündiger Unterbrechung hat der Regen wieder eingesetzt.

Zwanzig Matrosen des Linienkriegsschiffes „Jezarewitsch“, des Panzerkreuzers „Kurir“ und mehrerer Torpedoboote sind in Brisingars verhaftet und nach St. Petersburg überführt worden.

Amthlicher Teil.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Direktor der Königl. Porzellanmanufaktur Meissen Geh. Kommerzienrat Gesell aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand das Komturkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Im Einverständnis mit dem Ministerium des Innern ist zum Mitgliede der Prüfungskommissionen für die ärztliche Vorprüfung und die zahnärztliche Vorprüfung zu Leipzig auf die zweite Hälfte des Prüfungsjahres 1911/12 an Stelle des mit Ende März 1912 ausgeschiedenen Geheimen Hofrates Professor Dr. Beckmann der ordentliche Professor an der Universität Dr. Paal in Leipzig ernannt worden.

Dies wird unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des unterzeichneten Ministeriums vom 23. August 1911 (Nr. 202 des Dresdner Journals und der Leipziger Zeitung) zur öffentlichen Kenntnis gebracht. 569 a A Dresden, den 9. Mai 1912. 3425

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Beförderungen, Anstellungen usw. im Bereiche der Staatseisenbahnverwaltung. Befördert: Große, bisher Oberbahnhofsleiter 2. Gr. in Hainberg, zum Kassentorwart (Dresden); Lehmann, bisher Oberbahnhofsleiter 2. Gr. in Annaberg (Erzgeb.), zum Oberbahnhofsleiter 1. Gr. in Löbau (Sa.); Diebold, bisher Bahnhofsleiter 1. Gr. in Gröbzig b. Meisa, zum Oberbahnhofsleiter 2. Gr. in Hainberg; die Eisenbahn-Oberassistenten Günther in Wilsau (Sa.), Pfund in Hochlitz (Sa.) und Kanitz in Oßig zu Bahnhofsleitern in Plauen (Vogtl.) ob. W., Hochlitz (Sa.) und Meisa; Kolath, bisher Bahnmeister I. Kl. (Bureau) in Dresden, zum Bahnsekretär daselbst; die Eisenbahnassistenten Forster in Döbeln und Rille in Dresden zu Eisenbahnsekretären daselbst; die Eisenbahn-Oberassistenten Müller in Wilsau und Rabe in Leipzig I zu Kassenvorstehern (Fahrartenb.) in Dresden-A. und Leipzig I; Adernann, bisher Bahnmeister II. Kl. in Döbeln, zum Bahnmeister I. Kl. (Bureau) daselbst; Martin, bisher Techn. Bureauassistent II. Kl. in Dresden, zum Bahnmeister II. Kl. daselbst; die Zugkassierer zu Oberkassieren: Hunger in Leipzig I, Köppler und Scheinpfug in Reichenbach (Vogtl.) ob. W., Raumann in Engelsdorf, Schellenberg in Chemnitz-Hilbersdorf, Seydler und Wittsch in Dresden-Fr. und Ufert in Meisa; Kildner, bisher Stationskassierer, zum Eisenbahnsekretär (Stationsb.) in Leipzig; Bollhardt, bisher Wottensführer in Plauen (Vogtl.) unt. W., und Pohl, bisher Wächter in Aue (Erzgeb.), zu Bahnleitern daselbst. — Ernann: Mit der

Leitung des Neubauamts Döbeln ist der Regierungsbaumeister Caspari daselbst beauftragt worden. Das K. Finanzministerium hat dem in den Ruhestand getretenen Bahnhofsleiter Heinrich in Grünhainichen-Borsdorf den Titel und Rang als „Oberbahnhofsleiter“ verliehen. v. Rüdiger, bisher Kassenvorsteher (Fahrartenb.) in Leipzig I, zum Bahnhofsleiter in Altenburg; Neuter, bisher Weichenwärter II. Kl., zum Bahnhofsleiter in Mosel. — Befördert: Baurat Worgitz vom Bauamt Jittau zum Betriebsdirektor Dresden-N., Baurat Göbe vom Neubauamt Döbeln zum Bauamt Jittau; die Bauamtämter Thiele vom Werkstättenamt Jittau zum Maschinenbetriebsbureau (Dresden), Polorny vom Abgem. techn. Bureau (Dresden) als Vorstand zum Neubauamt Dresden-N., Denig vom Neubauamt Lommatzsch nach Aue (Erzgeb.) als Vorstand des dort zu errichtenden Neubauamtes und Ebert vom Maschinenbetriebsbureau (Dresden) als Vorstand zum Werkstättenamt Jittau; Oberbahnhofsleiter 2. Gr. Dietrich in Ronneburg nach Annaberg (Erzgeb.); Bahnhofsleiter Hauße von Altenburg nach Ronneburg (unter Uebertragung der Leitung des Bahnhofs); die Bahnhofsleiter Emmerich von Meisa nach Grünhainichen-Borsdorf, Selzer von Weida S. Stb. nach Wilsau (Vogtl.) ob. W., Unglaub von Plauen (Vogtl.) ob. W. nach Gröbzig b. Meisa; Bahnmeister II. Kl. Veyer von Dresden-Fr. nach Niederzschlema. — Angestellt: Säß, bisher außeretatmäßiger Regierungsbaumeister beim Bauamt Jittau, als etatsmäßiger Regierungsbaumeister daselbst; Schiebel, bisher Bahnmeisterassistent in Wilsau, als Bahnmeister II. Kl. daselbst; K. P. Martin, bisher Eisenbahnassistent, als Eisenbahnassistent (Bureau) in Dresden; die Eisenbahnassistenten als Eisenbahnassistenten (Stationsb.): Barth in Kautzenkranz, A. W. Beder in Glaschütze, Berndt in Köpchenbroda, F. A. in Meisa, A. A. Fröhlich in Plauen (Vogtl.) ob. W., D. W. Fuchs in Jöhstadt, Joffier in Jelenroda, Reichelt in Hainberg, P. W. Richter in Dresden-N., Roscher in Wölsitz, Schleinitz in Oberzittauergraben und Troß in Siegmars; die Gepärdarbeiter usw. als Stationskassierer: P. A. Veyer (Jnh. d. Anstell.-Scheins) in Jöhstadt, A. J. Kaden in Dresden-N., P. A. Kupsch in Engelsdorf, H. D. Neubert (Mil.-Anst.) in Dresden-N. und A. P. Neuter in Wilsau; die Hilfszugkassierer als Zugkassierer: Krich, Fischer, Hölter und Lungwig in Chemnitz-Hilbersdorf, Bedex, Queißig und Jenuig in Dresden-Fr., Bergner (Jnh. d. Anstell.-Scheins) und Fehlbauer (Jnh. d. Anstell.-Scheins) in Mügeln b. Oßig, Eisenberger (Jnh. d. Anstell.-Scheins), Krappitz und Schulze (Jnh. d. Anstell.-Scheins) in Engelsdorf, Georgi (Jnh. d. Anstell.-Scheins) in Oera (Neuh.) Säch. Stb., Santsche in Buchholz (Sa.), Heibrich in Löbau (Sa.), Derold in Werdau, Derold, Panja und Wunderlich in Reichenbach (Vogtl.) ob. W., Hiesel in Rodau-Lengsfeld, Philipp in Jöhstadt, Reichmann in Meisa und Wiffent in Eger; Techniker Uhlig als Zeichner (etatsm.) in Leipzig II; Dreische, bisher Hilfsstationsschaffner, und Gebauer, bisher Hilfsweichenwärter, als Weichenwärter II. Kl. (Verwalter des Bahnhofs) in Burgwip-Niederzschlema und Kaller; die Hilfsweichenwärter als Weichenwärter II. Kl.: Bräuer (Jnh. d. Anstell.-Scheins) in Markersdorf-Taura, Metzger in Ringenberg-Golmsitz, F. E. Mey in Dammersdorf, Schuppan (Jnh. d. Anstell.-Scheins) in Wilsau, Ulrich in Löbau (Sa.) und Jschäpich in Frieleswitz; die Hilfsbahnmänner usw.: K. D. Jungnickel und E. D. Nibel als Bahnmänner für Posten Dresden-Werdau 10 I und für Posten Chemnitz-Kloß 31; die Stationsarbeiter usw. (Eisen-Zuvalden) Daniel und P. A. Neuberger als Wächter in Löbau (Sa.) und Dresden-N., K. W. Einfewig (Eisen-Zuvald), bisher Hilfsführer, als Wächter in Dresden-N.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Inseratenteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Da die städtischen Kollegien zu Jittau gegenüber der Richtbestätigung der Wahl des Bürgermeisters Dr. Roth in Burgstädt zum Oberbürgermeister von Jittau die Entscheidung des Ministeriums des Innern angerufen hatten, sah dieses sich veranlaßt, zunächst noch weitere Erörterungen anzustellen, die jetzt zum Abschluß gelangt sind. Am 8. d. M. vormittags ist Dr. Roth auf seinen Wunsch von dem Ergebnisse dieser Erörterungen im Ministerium des Innern in Kenntnis gesetzt worden. Am selben Tage hat er bei dem Ministerium des Innern die hier am 9. Mai eingegangene schriftliche Erklärung eingereicht, daß er mit Rücksicht auf die ihm von einer Versammlung in Burgstädt entgegengebrachte Vertrauensumgebung auf die Oberbürgermeisterstelle in Jittau verzichte und die dortigen städtischen Kollegien hiervon in Kenntnis gesetzt habe. Der Dr. Minister des Innern aber hat heute dem Direktorium der Zweiten Kammer mitgeteilt, daß er nunmehr nach Abschluß der Erörterungen jederzeit bereit sei, die Interpellation Brodau-Schwager zu beantworten, wenn auf deren Verhandlung noch Wert gelegt werde.

Deutsches Reich.

Vom Kaiser.

Die Ankunft in Genua.

Genua, 10. Mai. Die Yacht „Hohenzollern“ mit Sr. Majestät dem Kaiser an Bord ist um 1 Uhr 56 Min. in Begleitung des Kreuzers „Kolberg“ hier angekommen. Die „Kolberg“ wechselte Salutische mit der Stadt. Während die „Kolberg“ im Vorhafen Anker warf, lief die „Hohenzollern“ langsam in den Innenhafen ein. Nachdem um 2 Uhr 45 Min. die „Hohenzollern“ am Friedrich Wilhelm-Kai festgemacht hatte, begaben sich der deutsche Votschafter v. Jagow, der deutsche Generalkonsul in Genua v. Herff, der Präses, der Bürgermeister, der Hafenkapitän von Genua, die Generale Codorna und Tommasi und die deutsche Kolonie, die am Kai das Eintreffen der „Hohenzollern“ erwartet hatten, an Bord, um den Kaiser und die Fürstlichkeiten zu begrüßen. Den Prinzessinnen wurden vom Bürgermeister, vom Hafenkapitän, von Frau v. Herff und den deutschen Damen prächtige Blumenkörbe überreicht. Der Kaiser empfing die Vertreter der Behörden auf dem Promenadenweg, während die Prinzessinnen mit den Damen sich in den Salon begaben. Die italienischen Herren verließen kurz nach 3 Uhr die „Hohenzollern“ wieder; während der deutsche Votschafter, Generalkonsul v. Herff und einige Mitglieder der deutschen Kolonie noch an Bord blieben. Se. Majestät der Kaiser hat heute nachmittags 5 Uhr 25 Min. die Reise nach Karlsruhe angetreten. Die deutsche Kolonie und das Publikum bereiteten dem Kaiser bei der Abfahrt herzliche Kundgebungen.

Die Ankunft in Karlsruhe.

Karlsruhe, 11. Mai. Se. Majestät der Kaiser, Prinz und Prinzessin August Wilhelm und Prinzessin Viktoria Luise von Preußen sind mit Sonderzug 10 Uhr 30 Min. hier eingetroffen. Zur Begrüßung auf dem Bahnhof waren erschienen der Großherzog und die Großherzogin von Baden, Prinz und Prinzessin Max von Baden, der Reichskanzler v. Bethmann Hollweg und der preussische Gesandte v. Eisenacher. Die Begrüßung zwischen dem Kaiser und dem Großherzogspaar war überaus herzlich. Auch dem Reichskanzler schüttelte der Kaiser wiederholt die Hand. Nach Vorstellung der beiderseitigen Gefolge erfolgte bei herrlichem Wetter die Abfahrt durch die festlich geschmückten Straßen der Residenz, die ein zahlreiches Publikum besetzt hielt, nach dem Residenzschloß. Am Portal des Residenzschlosses begrüßte die Großherzogin Luise von Baden die allerhöchsten Herrschaften. Um 1 Uhr findet im Palais Fränklinghof statt.

Reisedispositionen des Kaisers.

Wiesbaden, 11. Mai. Nach den endgültigen Reisedispositionen trifft Se. Majestät der Kaiser am 16. Mai früh von Wiesbaden mit Gefolge zur Begrüßung Ihrer Majestät der Kaiserin ein. Im Laufe des Tages wird er dann nach Wiesbaden kommen. Am 18. Mai findet die Maiparade vor dem Kurhause statt.

Personalveränderungen in der Kaiserlichen Marine.

Nachstehende Personalveränderungen in den Kommandostellen der Kaiserlichen Marine werden u. a. amtlich bekannt gegeben: Der Admiral v. Schröder, Chef der Marinestation der Ostsee, ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt worden. Der Admiral ist in Anerkennung der Sr. Majestät geleisteten Dienste à la suite des Seesoffizierkorps in den Listen der Marine weiterzuführen. Zum Admiral befördert wurde der Vizeadmiral Coeper, Inspektor des Bildungswesens der Marine, unter Ernennung zum Chef der Marinestation der Ostsee. Zum Vizeadmiral befördert wurde der Konteradmiral v. Dambrowski, zur Verfügung des Chefs der Marinestation der Ostsee, unter Ernennung zum Inspektor des Bildungswesens der Marine.

Die National-Flugspende.

Für die National-Flugspende werden Beiträge in zahlreichen Fällen direkt an einzelne Mitglieder des Präsidiums gesandt. Im Interesse der Vereinfachung des Geschäftsganges würde es liegen, wenn die Geber Einzahlungen nur bei einer der in den Aufrufen angegebenen Sammelstellen oder bei der Geschäftsstelle der National-Flugspende, Berlin NW 6, Luisenstraße 33/34, bewirken wollten.

Dr. Solf's Informationsreise nach Afrika.

Berlin, 10. Mai. Der Staatssekretär des Reichskolonialamts Dr. Solf, der am gestrigen Donnerstag einen kurzen Erholungsurlaub angetreten hat, wird sich Ende dieses Monats nach Deutsch-Südwest- und Britisch-Afrika begeben. In seiner Begleitung befindet sich als einziger amtlicher Vertreter der Geh. Oberregierungsrat

Hilfsberufsbient für das Einwohnermeldeamt für 1. Juni 1912 gesucht. Gehalt 790 M. Bewerbungen sind bis 17. Mai 1912 zu richten an den **Stadtrat zu Rostock.** 3382

Junger Schreiber
 gesucht. Vergütung zunächst 30 M. monatlich. Selbstgeschriebene Bewerbungsgesuche mit Zeugnisabschriften sofort an den **Gemeindevorstand zu Großschadowitz.** 3437

Rennen zu Dresden
Himmelfahrtstag, 16. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr
Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz
Hinfahrt: ab Dresden-Hauptbahnhof 1⁰⁰, 1¹⁵, 2⁰⁰, 2³⁰ nachm. 3435
Rückfahrt: ab Reid 5⁰⁰, 5¹⁵, 5³⁰ nachm.
 Wettaufräge für Dresden werden nach den hierfür geltenden Bestimmungen an den Renntagen im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6, I, vormittags von 11—1 Uhr, für auswärtige Rennplätze bis 1/2 Uhr angenommen. Alles Nähere siehe Rennprogramm. Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Einmachkurse
 im Seminar für Haushaltungslehrerinnen,
 Dresden-A., Bodenbacher Str. 14.
 1. Kursus: Anfang Juni bis Mitte Juli,
 2. „ Anfang August bis Mitte September.
 Wöchentlich zweimal: Dienstag und Freitag vorm. 8—12 Uhr. Unterricht im Einlegen von Früchten und Gemüse unter Berücksichtigung aller einschlägigen Verfahren. 3434
Preis für den Kursus: 20 M.
 Sprechst. der Vorsteherin des Seminars jeden Wochentag vorm. 10—12 Uhr. Fernruf 5687.

Dresden 1912.
Große Kunstausstellung
1. Mai - 15. Okt.
 i. städt. Ausstellungspalast. Sonderabteilungen: Pöhl, Konzerte, Veran-
 haltungen, Erholungspark, Eintrittsk.

eine Diner-Cigarren
 Importierte Havana-Cigarren
 d. Ta. I.
A. F. Garcia, Excelentes M. 500.—
Rosa Aromatica, Coronas „ 700.—
Henry Clay, Embajadores Selectos „ 920.—
Capitana, Aquilas Imperiales „ 1140.—
Flor de Murias, Heraldos del Rey „ 1480.—
 Sämtlich mit Ring zu 25 St. gepackt.
 Proben zum Tausendpreis!
 Vollständige Preislisten kostenfrei! 3429
Otto Boenicke
 G. m. b. H.
 Petersstrasse 3 Leipzig Petersstrasse 3
 Inhaber: OTTO BOENICKE, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, Francis. Str. 21.

Tuchwaren.
 Deutsche und englische Anzugs-, Paletots-, Hosen-,
 Joppen- und Westenstoffe.
Damentuche, Billardtuche, Bunte Tuche.
Herrenstoffe zu Damenkostümen. 1515
 Unzerstörte für Königlich Sächsische Staatsforstbeamte in echter Farbe.
Hermann Pörschel Scheffelstrasse 19/21
 (Kleines Rauchhaus).

UNSER VERKAUF VON VORJÄHRIGEN
MUSTERN
 ZU BEDEUTEND HERABGESETZTEN PREISEN IN
KRONEN
ZUGAMPEN
PENDELN
RAUCHSERVICE
TEEMASCHINEN 848
BOWLEN
HAT BEGONNEN
BÖHME & HENNEN
 TEL 4837 DRESDEN-A. VIKTORIASTR. 9

Der auf wissenschaftlichem u.
 nationalem Grunde stehende
Verband deutscher
Privatgärtner
 vermittelt kostenlos für jeden
 Betrieb geeignete, zur tüchtigen
 Fachleute. Für Gau V. — Königs-
 reich Sachsen — Moritz Berg-
 mann, Leipzig, Neumarkt 7b.
 Off. Anfrag. Rückporto beizufügen.

Den Kauf und Verkauf von
Ritter-
Gütern 42
 vermittelt **diest u. streng recht**
 vollständig kostenfrei für die
 Herren Käufer und ohne Kosten-
 voransch für die Herren Verkäufer
de Coster,
 Dresden-A., Annenstr. 14, I.
 Haus Engelapothek. Tel. 10901.
Erste Referenzen.

Berf. Plätterin
 empf. sich ins Haus. Off. an Fr.
 Blume, Lüttichaustr. 10, erb. 3445

Großes Textilwerk
 sucht zur
Errichtung einer Filiale Landgemeinde
 mit billigen weiblichen Arbeitskräften. Wochenverdienst für
 vorläufig gegen 50 Arbeiterinnen circa 8 Mark. Zur Betriebs-
 kraft müßte elektrischer Strom zur Verfügung stehen.
Gemeindevortreter,
 welche ihrem Orte Industrie anzuführen streben, wollen
 unter Vorlegung ihrer Verhältnisse sich unter Chiffre
L. B. 3112 an **Hudolf Hoffe, Leipzig,** wenden. 7450

Grell
Chasalla
 poröser Stoff für
 Leibwäsche
 empfiehlt
Joseph Meyer,
 au petit Bazar
Neumarkt 13, Ecke Frauenstrasse. 2399

Zu der **Königl. Porzellan-Manufaktur in Meissen**
 findet an den Werktagen
vom 13. bis mit 22. Mai d. J.
vormittags 10 bis 12 Uhr
nachmittags 2 bis 4 Uhr 3141
Auktion
 statt, bei welcher farbige Porzellanwaren zweiter Wahl aller Art,
 darunter vollständige Gebilde, sowie beschädigte und zurückgesetzte
 Kunstgegenstände öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.

Frauenarzt Dr. Albert
 ist verzelet bis 4. Juni. 3444

Grosse Wirtschaft
Königl. großer Garten 3435
Täglich große Konzerte
 Direktion: Kgl. Musikdirektor a. D. O. Herrmann
Mittwoch und Freitag: Doppel-Konzerte
Sonn- und Feiertags: Früh-Konzerte

Radrennen zu Dresden
 Sonntag den 12. Mai 1912, nachm. 1/4 4 Uhr
auf der Radrennbahn hinter dem
Grossen Garten, Strassenbahnlinie 13.
Grosser Mai-Preis
 Stundenrennen mit Motorführung f. Extra- u. A-Klasse.
5 Preise à 1500, 1200, 1000, 800, 600 Mk.
Theile-Erinnerungsfahren
über 15 km, 4 Preise zus. 1400 Mk.
 Es starten:
Collins und Walthour, Amerikaner,
Saldow, Demke und Thomas, Deutsche.
Ausserdem grosse Berufs-fahrer-Flieger-
rennen mit erstklassiger Besetzung (Henri Mayer,
Schilling, Peter, Neumer, Techmer, Tadowald etc.).
Preise der Plätze wie üblich.
 3439

Rittergut
 mittlere Größe, besser Boden, auch Wald, in der Nähe von Dresden
 schön gelegen, sehr herrschaftlicher Besitz. Näheres erteilt
 ernstlichen Kaufsuchenden der Beauftragte 3447
de Coster,
 Dresden-A., Annenstr. 14, I.

A. C. Tschientschy
 (Inh.: A. Gäbler),
Dresden,
Marschallstrasse 4.
 Fernsprecher 5129. 681

Silber- u. Goldwaren
Hochzeits-, Paten-,
Ehregeschenke usw.
 Spez.: Bestecke, Tafelgeräts
 in jeder Preislage.
 Größte Auswahl. Bill. Preise.
Neuanfertigung, Reparaturen usw.
 in eigener Werkstatt.

Die Geburt einer gesunden **Tochter** zeigen an
 Hannover, den 9. Mai 1912.
von Römer
 Oberleutnant im 3. Ulanen-Regiment Nr. 21
 „Kaiser Wilhelm II., König von Preußen“,
 kommandiert zum Militär-Meit.-Institut,
Julie von Römer
 geb. Gräfin Schulenburg. 3440

Regierungsassessor und Frau Schneider
 geb. Renk 3443
 beehren sich ihre **Vermählung** anzukündigen.
 Dresden Zwickau i. S.
 den 11. Mai 1912.

Todesanzeige.
 Heute mittag 1/2 1 Uhr verschied nach langem,
 schwerem Verleiden mein geliebter treuer Gatte, unser
 nimmermüder lieber Vater, Groß- und Schwiegervater,
 Bruder und Schwager
Friedrich Wilhelm Menges
Königlicher Forstmeister
 Ritter pp.
 im 64. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Sidonie verw. Menges
 nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.
 Gräna, am 10. Mai 1912.
 Die Beerdigung findet Montag 1/2 4 Uhr vom
 Trauerhause aus statt. 3442

Appetitregend
Weeses
Katharintropfen
 werden
 von Kindern
 gern geessen.

5 j. braune, 166 cm hohe
Blutstute
 v. Kirkonbel a. d. Lady Floreda,
 gut geritten, garantiert gesund,
 tadellose Beine, zu verkaufen.
 Anfragen zu richten a. d. Ex-
 pedition d. Bl. unt. **V. St.** 3361

Familiennachrichten.
Geboren: Ein Knabe: Hrn.
 Max Steinberg in Plauen i. B.;
 Hrn. Ingenieur Paul Bertel in
 Radebeul. — Ein Mädchen:
 Hrn. Erwald Ehrhardt in Plauen
 i. B.
Verlobt: Hr. Gustav Roemer,
 techn. Betriebsleiter in Leipzig,
 mit Fr. Annie Lange in Dresden;
 Hr. Leutnant Guesomar v. Napier
 mit Fr. Marie v. Gontard in
 Königsberg.
Bernählt: Hr. Hermann Weiser
 in Plauenburg mit Fr. Lenka
 Schmidt in Dresden; Hr.
 Architekt Felix Wödel, k. Pr.
 Bahnbauassistent, mit Fr. Nina
 Seeger in Breslau.
Verstorben: Hr. Schauspieler
 Carl Friebe in Dresden; Frau
 Ranny Aufenborn geb. Kahlisch in
 Dresden; Fr. Sophie Kretz
 (19 J.) in Deuben (Bez. Dresden);
 Fr. Bertha Müller in Wiesdorf;
 Frau Wilhelmine verw. Kammer-
 muskus Reyl (72 J.) in Dresden;
 Frau Elfe Groß geb. Michel in
 Wittenberg; Frau Alwine Schmidt
 geb. Hoffmann (60 J.) auf
 Weiser Kirch; Hr. Privatrat
 Ernst Robert Wilmann in Dresden;
 Hr. Theodor Weinboth, Verlags-
 buchhändler in Leipzig; Frau
 Lina verw. Postmeister Spindler
 geb. Certeel in Leipzig-Gohlis;
 Frau Rosalie Hoffmann geb.
 Bartolmes (73 J.) in Leipzig;
 Frau Ida Therese verw. Lange
 geb. Schauerhammer (68 J.) in
 Plauen i. B.; Hr. Ernst Heinrich
 Albrecht, Fuhrwerksbesitzer (75 J.)
 in Chemnitz; Frau Gräfin Rany
 v. Jieten geb. v. Rolte in Reibe;
 Hr. Gerichtsassessor Dr. Jur. Carl
 Frhr. Löw von und zu Stein-
 furth (33 J.) in Geln.

Aus dem Vogtlande, 10. Mai. Mit der Frage der Trinkwasser-Verordnung Hand in Hand geht das Verstreben, das Trinkwasser in möglichst reiner und gesunder Beschaffenheit zum menschlichen Genuß darzubieten. Gerade die Brunnenfrage liegt im Vogtlande teilweise noch sehr im argen, und so hat sich jüngst der Bezirksausschuß der Amtshauptmannschaft Plauen mit der Wasser-Verordnung der Landgemeinden beschäftigt und ist der Frage wegen Erlasses einer Brunnenordnung nähergetreten. Es wurde hervorgehoben, daß die Brunnen im Bezirke sich im allgemeinen in sehr wenig erfreulichem, befriedigendem Zustande befinden. Die schlechtesten, gesundheitlich gefährlichsten Brunnen sind die Schöpfbrunnen (die man namentlich im oberen Vogtlande im Freien, auf Wiesen und sogar an Fahrwegen vielfach antrifft) und die Kellerbrunnen. Die Bezirksbehörde wird anordnen, daß sämtliche noch vorhandenen Schöpfbrunnen bis Ende 1912 zu beseitigen sind und dafür Pumpbrunnen hergestellt werden, sowie daß künftig zum Bau von Brunnen Genehmigung erforderlich ist. Auch wird darauf hingewiesen, daß es das Beste und einfachste wäre, wenn mehrere Gemeinden sich zum Aufbau und gemeinschaftlich Wasserleitungen bauen würden. Die Aufstellung einer Brunnenordnung soll zunächst unterbleiben.

w. Regis bei Vorno, 11. Mai. Gestern abend drangen drei Männer durch ein offenes Fenster in die Wohnung des Gutsbesizers Ernst Lämmle ein, überfielen den auf dem Sofa ahnungslos liegenden Lämmle, würgten ihn und forderten unter Todesdrohungen die Herausgabe seines sämtlichen Geldes. In seiner Angst lieferte der überfallene den Räubern seine Geldbörse mit 36 M. Inhalt aus. Die Räuber, damit nicht zufrieden, durchstöberten sämtliche Behältnisse in der Wohnung. Erst auf die Hilferufe des Beraubten ergriffen die Männer die Flucht und entliefen. Als Täter kommen drei Personen in Frage, die noch in derselben Nacht mit der Bahn nach Leipzig gefahren sein sollen. Die Gendarmerie hat ihre Verfolgung aufgenommen.

† Gräna, 10. Mai. Einem Herzleiden erlag heute der Verwalter des Reviers Rabenstein, Hr. Forstmeister Rengas, im 64. Lebensjahre.

Mittweida. Der Sächsische Verkehrsverband, dem sämtliche Verkehrsvereine Sachsens angehören, hält am 15. und 16. Mai in Mittweida seine Jahresversammlung ab. Zur Beratung stehen die Fragen der Verkehrspropaganda, der Sonntagsfahrarten und der staatlichen Automobillinien. Den Hauptvortrag über die weitere Entfaltung des Fremdenverkehrs hält Dr. med. E. Jäger-Leipzig.

w. Aue. Der Verbandstag sächsischer Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften wird am 24. und 25. Juni hier abgehalten.

Aus dem Reiche.

Berlin, 11. Mai. Die Sammlungen für die Nationalflugspende haben, nachdem seit der ersten Veröffentlichung des Aufrufes noch nicht drei Wochen verstrichen sind, bereits die Summe von mehr als 2 Mill. Mark ergeben.

Düsseldorf, 11. Mai. In der Mühle und den Fabrikräumen der Bergischen Kraftwerke wütete gestern ein Brand. Der angerichtete Schaden beträgt etwa 1/2 Mill. M.

Schmalzfelden, 11. Mai. Im benachbarten Grumbach verübten Zigeuner beim Gastwirt und dem Bürgermeister Einbrüche. Fast um die gleiche Zeit hatten drei Jäger im Petersgrunde einen Zusammenstoß mit Zigeunern. Sie befanden sich auf dem Anstade, als plötzlich aus dem Zigeunerlager mehrere Schüsse auf sie abgegeben wurden. Die Jäger erwiderten das Feuer, und es wurden etwa 100 Schüsse gewechselt. Schließlich zogen sich die Jäger zurück.

Deuthen (Oberschlesien), 10. Mai. Der Landtagsabgeordnete Pfarrer Kapisa (B.) erklärt in einem Schreiben an den Priesterabstinentenbund in Gleiwitz, daß er sein Mandat zum Abgeordnetenhaus niederlegen werde, um sich ganz der Abstinentenbewegung widmen zu können.

München, 11. Mai. Nach fünfjähriger Verhandlung wurde ein Hausbesitzer, der seinen Schuldnern bis zu 350 Proz. Zucherginsen abgenommen hatte, zu der höchstzulässigen Strafe von 5 Jahren Gefängnis und 15.000 M. Geldstrafe verurteilt.

Aus dem Auslande.

Internationaler Schiffsahrtkongreß in Philadelphia.

Auf dem Internationalen Schiffsahrtkongreß, der vom 23. bis 29. d. M. in Philadelphia stattfindet, wird Deutschland durch etwa 70 Teilnehmer vertreten sein, die sich zum größten Teile am Sonnabend und Dienstag mit den Dampfern „Friedrich der Große“ und „Kaiser Wilhelm II.“ des Norddeutschen Lloyd nach New York begeben werden. Das Ministerium der öffentlichen Arbeiten wird durch den Unterstaatssekretär Frhrn. v. Goels v. der Brüggen, sowie durch den Wirkl. Geh. Oberbaurat Garmelmann und Geh. Oberregierungsrat Tincauer, das Handelsministerium durch Ministerialdirektor Wirkl. Geh. Oberregierungsrat F. Lusenstj, sowie durch den Geh. Oberregierungsrat v. Meyeren vertreten sein. Die sächsische Regierung entsendet den Geh. Baurat Oswald Schmidt aus dem Finanzministerium und den Professor an der Technischen Hochschule in Dresden Geh. Hofrat Hubert Engels, die württembergische Regierung den Ministerialdirektor Präsident v. Haag aus Stuttgart sowie den Oberbaurat Guggenhan von der Ministerialabteilung für Straßen- und Wasserbau. Die Technische Hochschule in Charlottenburg wird durch Geheimrat Prof. Blann und Geheimrat Prof. de Thierri, die Technische Hochschule in Danzig durch die Professoren Paul Ehlers, F. W. D. Schulze und Obergeringieur Schulte, die Bremer Handelskammer durch Syndikus Dr. Apelt vertreten sein.

Serajewo, 10. Mai. Heute abend traf hier aus Nagusa kommend Sr. Königl. Hoheit der Kronprinz von Sachsen infognito als Graf Hilsenburg ein und wurde am Bahnhof von dem Landeschef Feldzeugmeister Potiorek begrüßt. Der Kronprinz verbleibt bis Dienstag früh in Serajewo.

Kopenhagen, 10. Mai. Auf dem Dampfer „Snorre“, von Odde bei Gardanger mit Düngemitteln nach Stettin unterwegs, ist heute um 2 Uhr nachmittags vor Kuden eine Explosion erfolgt. Der Dampfer sank. Acht Mann, darunter der Kapitän, ertranken, fünf wurden gerettet und nach Kopenhagen gebracht. Bevor der Dampfer sank, brach er in zwei Teile. Mehrere Leute der Besatzung wurden hoch emporgeschleudert und fielen ins Wasser. Über die Ursache der Explosion erzählten die Überlebenden: Der Steuermann hatte einige Matten bis unter das Deck verlegt. Dabei entzündete er ein Streichholz, das die durch die Düngemittel entwickelten Gase zur Explosion brachte. Eine furchtbare Detonation erfolgte und das Schiff stog buchstäblich in die Luft. Nach einer einzigen Minute waren von dem Schiffe nur noch einige Planken sichtbar, die auf dem Wasser umherschwebten.

Innsbruck, 10. Mai. Im Unterinntal ist das Wasser noch im Steigen begriffen; nach zwölfstündiger Unterbrechung hat der Regen wieder eingesetzt. In der Gegend von Riepbühl sind viele Felder mit Geröll bedeckt und Wege zerstört. Im Fieberbrunn drohen Häuser einzustürzen, die Straße ist kilometerweit ausgetrassen. Heute früh ist Militär nach Fieberbrunn abgegangen. auch Brizental hat heute vormittag militärische Hilfe erhalten.

St. Petersburg, 10. Mai. Wie „Wirshewija Wjedo“ meist“ melden, sind 20 Matrosen von dem Linienschiff „Jesarewitsch“, dem Panzerkreuzer „Kurid“ und mehreren Torpedobooten auf Veranlassung der Gendarmerie in Helsingfors verhaftet und nach St. Petersburg überführt worden.

Porzellan
Steingut
Kristall
Gebrauchs- u. Luxus-Gegenstände

Königl. Hoflieferant
Anhäuser
Dresden, König-Johann-Str.

Erbländischer Ritterschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.
Die nach § 54 der Vereinsstatuten alljährlich abzuhaltende
Hauptversammlung
am **Donnerstag, den 30. Mai 1912**
vormittags 11 Uhr,
im Saale des Erbländischen Ritterschaftlichen Creditvereins in Leipzig,
Blücherplatz 1, I
stattfinden.

An die Eigentümer aller zugunsten des Erbländischen Ritterschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen belasteten Grundstücke ergeht daher hiermit die ergebene Einladung, sich an genanntem Tage zur angegebenen Zeit dorthin einzufinden.

Prüferemplare des Geschäftsberichts auf das Jahr 1911 können von den Interessenten in unserer Kanzlei in Leipzig, Blücherplatz 1, I vom 13. Mai 1912 ab in Empfang genommen werden; auf Verlangen soll auch die Zulassung durch die Volkserlögen.

Leipzig, am 27. April 1912.
Der Vorstand des Erbländischen Ritterschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Dr. von Hübel, Vorsitzender, Dr. Beder, Stellvertreter des Vorsitzenden, von Cappel, Stellvertreter des Vorsitzenden, von Schönberg, Braun, Graf von Socnerich, von Tümping, Czig, von Windler.

- Tagesordnung:**
1. Vorlegung des Jahresberichts;
 2. Berichterstattung des Prüfungsausschusses;
 3. Beschlußfassung über den Antrag des Vorstandes, dem Pensions-Fonds 20,983 M. 33 Pf. zu überweisen;
 4. Beschlußfassung über die Rechnungsprüfung der Bilanz und Entlastung der Verwaltung;
 5. Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern und 2 Stellvertretern an Stelle der nach der Reihenfolge ausscheidenden, aber wieder wählbaren
Herrn Wirklichen Geheimen Rat Kammerherrn von Schönberg, Czellenz, auf Niederreinsberg und Rodtitz und dessen Stellvertreter
Herrn von Altrock, Ritter pp. auf Orzba (Meißner Kreis),
Herrn Geheimen Hofrat Czig, Komtur pp. auf Treuen ob. T. und dessen Stellvertreter
Herrn Heinrich Eduard Hüttner, Offizierskreuz pp. auf Tüchel mit Pir (Vogtländischer Kreis);
 6. Wahl von 5 Mitgliedern und 5 Stellvertretern zum Prüfungsausschusse für 1912. 8117

Dresdner Bank.

- Depositenkasse A: König Johann-Strasse 3,
- „ B: Prager Strasse 45,
- „ C: Bautzner Strasse 3 (Am Albertplatz),
- „ D: Kötzschenbroda, Moritzburger Strasse 1,
- „ E: Kurort Weisser Hirsch, Loschwitz Strasse 21,
- „ F: Striesener Strasse 49 (am Fürstenplatz),
- „ G: Blasewitz, Schillerplatz 15.

Unser **Prämien-Tarif für Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust** bei Auslosungen, umfassend die im Juni 1912 zur Verlosung gelangenden versicherungsfähigen Wertpapiere, und zwar:

- Aachener 4% Stadt-Anl. von 1908 XI — Argentinische 5% äussere Eisenb.-Gold-Anl. von 1890 — Argentinische 5% innere Gold-Anl. von 1909 — Argentinische 5% Gold-Anl. von 1886 J.J. — Badische 4% Eisenb.-Anl. von 1901 — Bayerisch-Pfälz. Maximiliansbahn 4% Prt.-Obl. diverse Jahrgänge. — Bayrisch-Pfälz. Ludwigsbahn 4% Prt.-Obl. diverse Jahrgänge — Bayrisch-Pfälz. Nordbahn 4% Prt.-Obl. diverse Jahrgänge — Charlottenburger 4% Stadt-Anl. von 1889 (II. Hälfte) — Czakathurn-Agram 5% Gold-Prt.-Aktien — Eisenbahn-Rentenbank (Frankfurt a. M.) 4% Obl. — Frankfurt a. M. 4% Stadt-Anl. von 1908 I, II, III, — **Gothaer II. 3 1/2% Prämien-Pfandbriefe von 1871** — Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Aktien — Hamburger 4% Staatsanl. von 1908 — Hannoverische Strassenbahn 4 1/2% konv. Obl. von 1901 IV. Em. — Hannoverische 4% Staatsschuldverschreibungen Litt. S. — Hof-Asch-Eger 4% Eisenb.-Obl. — **Köln-Mindener 3 1/2% 100 Tlr.-Lose von 1871** — Kölnische 4% Stadt-Anl. von 1900 — Kronstadt-Harömaseker Lokalbahn Prior.-Aktien (Silber) — Leipziger 4% Stadt-Anl. von 1897 Serie I A. (d. d. v. 1900) — **Österr. 100 Fl.-Lose von 1864** — **Pariser 4% 500 Frs.-Lose von 1865** — Pfälzische 4% Stadt-Anl. von 1892 I und von 1897 II — Schwed. Reichshypothekenbank 5% Pfdbrie. von 1877 (Sept.-Ser.) — **Suez-Kanal 5% 500 Frs.-Lose von 1868** — **Venetianer 30 Lire-Lose von 1869** —

ist erschienen und wird allen Interessenten auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

Dresdner Bank.

Modellon
Rosalie Elsner
Inh. Marg u. Marg. König
Königl. Hoflief. 8438
früher Prager Straße 9, I.
jetzt Johann-Georgen-Allee 1, pt.
Hüte für die solide feine Damenwelt in allen Preislagen und einfachster bis elegantester Art, aber kein Warenhausgenre, daher ist die Bedienung individuell und zuvorkommend.

Altes Weingut mit viel Garten, Feld und Wald (100 000 qm), bestens geeignet als Sanatorium, Wirtschaftsgut, Ruhesitz für Landwirte usw., in 25 Minuten (Vorortverkehr) von Dresden aus zu erreichen, auch sehr passend als
Genesungsheim
für Kasernen oder Behörden,
ist für den festen Preis (1/2 Anzahlung, 1/2 I. Hypothek auf 10 Jahre) von 150 000 M. zu verkaufen. Näheres beim Besitzer, Dresden, Serrestraße 8, II. rechts. 8259

Landtag.

Der Bericht der Gesetgebungsdeputation der Zweiten Kammer zum Gemeindeförderungsgesetzentwurf ist erschienen. Die Deputation beantragt, das ganze Gesetz mit den vorgenommenen Abänderungen anzunehmen...

Wolkswirtschaftliches.

Tredner Börsenwochenbericht. Bei überwiegend fester Tendenz ergaben sich auch während des heutigen Berichtes wieder eine größere Anzahl bemerkenswerter Kurssteigerungen am Industriemarkte.

Die Versicherungs-Abteilung der Tredner Bank macht bekannt, daß die Prämientarife für Ausfuhrversicherung auf den Monat Juni erschienen ist.

Berliner Börsenbericht vom 11. Mai. (Fondsbörse.) Die Tendenz der Börse zeigte im allgemeinen das Aussehen der Festigkeit. Die Preisbewegungen am Aktienmarkt...

Berlin, 10. Mai. Nach einer der Firma Hardy u. Co., G. m. b. H., zugegangenen Depesche betrug die Ausbeute der im April d. J. 706 763 Unzen im Werte von 3 002 140 Pf. Sterl.

Hamburg, 10. Mai. Die Hamburg-Amerika-Linie teilt mit: Durch den nunmehr veröffentlichten Prospekt über die Ausgabe junger Aktien der Hamburg-Amerika-Linie wird bekannt, daß der Vertrag, der zwischen der Hamburg-Amerika-Linie und dem Norddeutschen Lloyd einseitig, sowie dem sogenannten Morgan-Trust andererseits vor reichlich 10 Jahren geschlossen wurde...

Großhandelspreise für Stroh und Heu am 9. Mai. (Mitgeteilt vom sächsischen Statistischen Amte Dresden.) Preise ab Bahnhofs. Roggenstroh, Heidegras 50 kg 2 R. 90 Pf. bis 3 R. 20 Pf.

Tredner Marktpreise am 10. Mai. Kartoffeln, 50 kg 4 R. 89 Pf. bis 5 R. 20 Pf. Heu in Gebund 50 kg 5 R. — Pf. bis 5 R. 50 Pf.

Berlin, 11. Mai. (Produktionsbörse.) Weizen per Mai —, per Juli 228,50, per September 208,50. Fest. Roggen per Mai 202,00, per Juli 200,25, per September 179,25.

(Eingefandt.)

MATTONI'S GIESSHÜBLER SAUERBRUNN. Alkalischer.

Theater, Konzerte, Vorträge.

Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Der Jyllus Klassiker Werke im Königl. Schauspielhaus beginnt Donnerstag, den 16. Mai mit Shakespeares „Hamlet“ in der neuen Ausstattung und szenischen Gestaltung.

Die zweite Aufführung der Humpelbündischen Märchenoper „Königsfänger“ am Montag den 13. Mai beginnt um 7 Uhr.

Tageskalender. Sonntag, den 12. Mai.

Königl. Opernhaus.

Vocaccio. Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Gené. Musik von Franz v. Suppé.

Montag: Königsfänger. Märchenoper in drei Aufzügen von E. Humpelbünd. Anfang 7 Uhr.

Königl. Schauspielhaus.

Die Erziehung zur Ehe. Komödie in drei Akten von O. E. Hartleben.

Montag: Königsfänger. Märchenoper in drei Aufzügen von E. Humpelbünd. Anfang 7 Uhr.

Residenztheater.

Die Hörer-Christi. Operette in drei Akten von Bernhard Wachbinder. Musik von Georg Jarno.

Centraltheater.

Variété-Vorstellung. Gattspiel Harry Walden mit seinem Ensemble. Anfang 8 Uhr.

Victoria Salon.

Große Ausstattungsrevue auf nach Berlin! In einem Vorspiel und 5 Bildern von H. W.hardt. Anfang 8 Uhr.

Wochenplan der Dresdner Theater vom 12. bis 20. Mai 1912.

Table with 4 columns: Tag, Königl. Opernhaus, Königl. Schauspielhaus, Residenz-Theater, Central-Theater. Lists plays and times for each day from Sunday to Monday.

Letzte Nachrichten.

Eberswalde, 11. Mai. Als der 22jährige Vater Kleinert mit dem letzten Aufschrei der neuerrichteten Großschiffahrtsbrücke über den Riepersee gestirbt war, kürzte er ab, schlug auf einen Pfeiler auf und wurde zerstückt; dann kürzte er in den See. Es gelang, seine Leiche zu bergen.

Berlin, 11. Mai. Budgetkommission des Reichstages. Nach Verabschiedung der zu den Wehrvorlagen und dem Militäretat vorliegenden Petitionen nahm die Kommission die Novelle zum Flottengesetz in Beratung.

Hamburg, 11. Mai. Die wegen ihrer Beteiligung an der Kaiserin ausgesperrten Werftarbeiter haben heute auf sämtlichen Werften die Arbeit wieder aufgenommen.

Hamburg, 11. Mai. Die deutsche Levante-Linie hat ein Telegramm aus Konstantinopel erhalten, wonach das ungünstige Wetter die Fortnahme der Minen in den Dardanellen weiter verzögert. Die Öffnung wird, wenn das Wetter günstig ist, zum 13. oder 14. Mai erwartet.

Kiel, 11. Mai. Der große Kreuzer „Koltke“ hat heute mittag 1/2 Uhr die Ausreise nach Amerika angetreten. Das Schiff geht um Stagen. Morgen früh folgt ihm der kleine Kreuzer „Stettin“ durch den Kaiser-Wilhelms-Kanal.

Bremen, 11. Mai. Etwa 50 deutsche Teilnehmer am Internationalen Schiffskongress, darunter Vertreter der preussischen, württembergischen und sächsischen Regierungen sowie der Technischen Hochschulen Berlin, Danzig und Dresden, haben heute mit dem Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Friedrich der Große“ die Reise nach New York angetreten.

Karlruhe, 11. Mai. Reichsanwalt v. Bethmann-Hollweg, Staatssekretär v. Aderlin-Wachter, der Reichsschatz. Frhr. Marschall v. Bieberstein sind heute vormittag 1/2 10 Uhr hier eingetroffen und am Bahnhof von dem preussischen Gefandten v. Eisenberger und von dem Staatsminister Frhr. v. Büch empfangen worden.

Strasbourg, 11. Mai. Bei dem Start zum Flug von Nüßlihausen nach Strasbourg sind die Leutnants Pohl und Böhler abgestürzt. Der Apparat wurde zertrümmert. Die Flieger wurden verletzt.

Salzburg, 11. Mai. Aus dem Pinzgau laufen fortgesetzt Meldungen über Hochwasserhäden ein. Nach Bramberg ist Militär abgegangen. Das Wetter beginnt sich aufzuheitern. In Innsbruck dauerten die Regengüsse die ganze Nacht an. Die Post aus München ist ausgeblieben. Bei Stans ist der Bahverkehr unterbrochen.

Kopenhagen, 11. Mai. In einer hiesigen Gemeindeschule ereignete sich in der Physikstunde bei dem Versuche, Sauerstoff herzustellen, eine heftige Explosion. Der Lehrer und eine Anzahl Knaben erlitten Brandwunden.

Konstantinopel, 11. Mai. Major Mustafa-Bey, der Verteidiger von Zuanr, ist zum Gouverneur von Işabal in Tripolitaniern ernannt worden. „Jdam“ meldet, Rußland habe die Truppenkonzentrationen im Kaukasus eingestiftet.

New Orleans, 11. Mai. Die Lage im Überschwemmungsgebiet von Louisiana hat sich infolge von Regen und Windstille verschlimmert. In Baton Rouge war die Lage am Freitag verzweifelt. Die Straßen des höher gelegenen Teiles von New Orleans waren einen halben Fuß hoch überschwemmt. Das Wasser ist auch in das Handelsviertel eingedrungen.

Mexiko, 11. Mai. Laut Nachrichten, die bei der Regierung eingetroffen sind, belaufen sich die Verluste der Aufständischen bei Cuatro Ciengas am 8. Mai auf 600 Tote und Verwundete.

Gebr. Arnhold Bankhaus. Dresden-A. Dresden-N. Dresden-Plauen. Waisenhausstr. 20. Hauptstr. 33. Chemnitz Str. 93.

Table with 2 columns: Dresden, 11. Mai. and Kurs- und Wechselnotizen. Lists various market rates and prices.

Bei Katarrhen der Luft- und Verdauungsorgane ist Offenbacher Kaiser Friedrich Quelle vorzugsweise zu empfehlen.

Von ebenso sicherem Erfolg ist **Kaiser Friedrich Quelle** bei Anfällen von **Gicht und Rheumatismus, Blasen und Nierenleiden** oder den Dispositionen dazu. Med.-Rat Prof. Dr. O. schreibt, daß unter dem Gebrauch des Offenbacher Wassers gichtisch-rheumatische Störungen **verschwinden** sind. • Med.-Rat Dr. K. sagt: Das Wasser bekommt dem Magen vorzüglich. Hat es ja **unter allen gegen Gicht gebrauchten Wässern den geringsten Kalkgehalt**, „0,01005 gegen 0,6255 von Faehingen etc.“. Die Gefahr der Kalkablagerungen in den Gefäßwänden ist bei diesem Wasser sicher nicht vorhanden. • San.-Rat Dr. Sch. nennt Kaiser Friedrich Quelle ein fast **souveränes Mittel** gegen Gicht und Nierensteine. — **Hauptniederlage für Dresden:** Repräsentant **C. Meyer, Münchner Strasse 23, Tel. 9246.** Auch erhältlich: **Mohrenapotheke, Kronenapotheke und in sämtlichen anderen Apotheken, Drogerien, Mineralwasserhandlungen.** Literatur gratis und franko. 2311

Bad Altheide (Grafschaft Glatz) Spezialbad für Herzkrankheiten

Projekte durch die Baboverwaltung
Auskunftsstelle in Berlin: Unter den Eichen 14

Harzburger Hof (Aktienhotel) Bad Harzburg.

Die diesjährige Eröffnung des Hotels findet am Sonnabend, den 18. Mai, statt. Anfragen wegen Wohnung etc. sind an die unterzeichnete Verwaltung zu richten.

Bad Harzburg, im April 1912. 2880

Die Verwaltung des Harzburger Hofes.

3028 **OST-DIEVENOW** Zwei St. von Stettin. Moorbad

See- u. Sool-Kurhaus ersten Ranges.

••• Vornehmstes, ruhiges Haus. •••

Mässige Preise. — Schnellzugs-Verbindung. Stärkster Wellenschlag. — Familienbäder.

Wohlfahrtspreise für Solbäder.

Kinderheim Ostseebad Misdroy, Victoriastraße 12.

nimmt erholungsbedürftige Kinder guter Kreise im Alter von 4—14 Jahren und junge Mädchen bis zu 18 Jahren auf. Beste Empfehlungen. 2073 Auf Wunsch Prospekt.

Ostseebad Misdroy Villa Riebe, Wolkestraße 9.

in nächster Nähe d. Strandes, empfiehlt Wohnungen und einzelne Zimmer. — Für Pfingsten, Vor- und Nachsaison bedeutende Preisermäßigung. Auf Wunsch gute Verpflegung. Geschwister Riebe.

See u. Soolbad Swinemünde

Ostseebad I. Ranges. 5% Solbäder im ganzen Jahre. Damen-, Herren-, Familienbad. Waldreiche Umgebung. — Kanalisation u. Wasserleitung. Zentral- u. k.-hr. Ueber 20 000 Kurpässe

Auskunft durch: Alfred Cohn, Christianstraße 11, Theodor Cohn & Sohn, Prager Straße 42, Kaufhaus Herzfeld (Ausstellung) u. die Badedirektion. 2129

Besucht die Bäder und Sommerfrischen der Grafschaft Glatz!

Prospekte durch 3427
das Verkehrsbureau in Glatz. Auskunftsstelle für Berlin: Internationales Verkehrsbureau, Unter den Linden 14

Salubra
Die waschbare, lichtechte Wandbekleidung für Wohnungen, Büros, Offiziers-Deuten etc.

sowie lichtbeständige **Qualitäts-Tapeten** für alle Räume des Hauses. 1938

Vorjährige Tapeten billigst.

F. Schade & Co.
Tapetenhaus ersten Ranges
Dresden-A.
Waisenhausstraße 10 Am Centraltheater.

BAD EMS

Weltbekanntester Kur- u. Bade-Ort gegen der Atmungs-, Verdauungs- und Unterleibsorgane u. der Harwege; gegen Rheumatismus, Gicht, Asthma.

Trink- u. Badekuren, Inhalationen, Pneumat. Kammern.

Natürl. kohlensaure Bäder.

Prospekte d. d. Kurkommission.

1803

Bad Salzbrunn i. Schl.

Die Fürstlich Plessische Brunnen- u. Badedirektion veranstaltet vom 10.—16. Mai 1912 eine **Sonderausstellung im Schaufenster der Mohren-Apotheke, Dresden-A.** zwecks ausführlicher Information über die hervorrag. Erfolge seiner einzelnen Heilfaktoren. Hervorzuheben sind die rein natürlich gefällten Mineralquellen: 1586

Oberbrunnen bes. verordnet geg. Katarrhe von Rachen, Nase, Kehlkopf, Luftröhren und Lungen, Magen u. Darm; bei Emphysem, Asthma u. nach Influenza.	Kronen-Quelle bes. verordnet geg. Gicht, Rheumatismus, Nieren- u. Blasenleiden, Harngries und Steinbeschwerden, sowie bei Zuckerkrankheiten.	Martha-Quelle ein vorzügliches, wohlfeiles Tafel- und Gesundheitswasser.
--	--	---

Bad Salzbrunn bietet während der Saison vom Mai bis September Kur- und Erholungsbedürftigen alle Annehmlichkeiten eines hochmodernen Badeortes. — Für verwöhnteste Ansprüche ist seit 1910 das „Grand-Hotel“ im Betrieb, eine Schöpfung, die jedes Weltbadeortes würdig ist. — Prospekte des Bades, und Brunnenschriften in der Mohren-Apotheke u. in allen anderen Apotheken, Mineralwasserhandlungen, sowie direkt durch die Brunnendirektion gratis.

Elster Salzquelle
Sächsisches Bitterwasser

Altbewährte Glaubersalzquelle, zur Anregung der Verdauung und des Stoffwechsels. Mild wirkend bei chronischer Verstopfung, Hämorrhoiden.

Allein-Vertrieb: Mohren-Apotheke, Dresden, Pirnaischer Platz, zu beziehen direkt oder durch alle Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen. 3195

Besorgung aller das **Beerdigungswesen** und die **Feuerbestattung** betreffenden Angelegenheiten hier und auswärts.

PIETÄT Gewissenhafte u. würdige Ausführung zu billigsten Preisen.

UND Bestellung der **Bezirks-Heimbürgin**. Man vergleiche die Tarife.

HEIMKEHR

Annahmestellen in unseren Kontoren:
Am See 26 Bautzner Str. 37
Tel. 157, Telegr.-Adr.: Pietät Dresden, Tel. 2572.
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

1366

Wasserstände der Elbe und Moldau.

Subwehrs Rodrian Brandeis Refinit Leitmeritz Kuffig Dresden

10.	+	8	-35	+10	+35	-46	-27	-170
11. Nat	+	4	-56	+9	+42	-	fehlt	-4

Naumann

Nähmaschinen

Seidel & Naumann
Struvestrasse 9
Johannesstrasse 15.

Reparatur-Werkstatt.
Bequemste Teilzahlung. 3726

Ernst Micklich
12 Wallstrasse 12
gegenüber Zahngasse.

Offiziers-Kardätschen,
elegante Bürsten- und Kamm-Garnituren
Kämme 1900

in allen Arten von Horn, Büffel, Gummi, Schildkrot,
Bürsten—Schwämme
Parkettbürsten.

Spezial-Ausschank Eberl-Bräu

3 VORM. Stadt München 3
3 Zahngasse 3

Ausschank des echten und vielseitig bevorzugten **Münchener Eberl-Bräu** Vorzüglich warm u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Täglich wechselnde **Spezialgerichte.** Reichliche Portionen, Mäßige Preise.

Mittag-Menüs à 70 ¢ und 1 ¢.

Elektrisch ventilierte, behagliche Räume; zirka 30 illustrierte Zeitungen neuester Auflage. **Schönes Vereinszimmer,** 50 bis 60 Personen fassend.

Kellner- Bedienung. M. Carl Schwarz.

119

Jedermann mache abends vor dem Schlafengehen eine Kopfmassage mit Klepperbeins Hopfenessenz. Da der Hopfen tatsächlich eine nervenberuhigende, schlafbringende Wirkung ausübt und der meiste Haarschwund und das Dünnewerden der Haare auf dem schwächlichen Zustand der Kopfnerven beruht, so ist mit der Kräftigung der Kopfnerven auch ein Wachstum und Erneuerung der Haare verbunden. Das Haar wird wieder voll, weich und glänzend. Gegen Kopfschuppen wende man wöchentlich einmal Klepperbeins Wachholderessenz an. (St. 50 Pfg.) Klepperbeins Hopfenessenz in Flakons à M. 2.—, 3.50 und 6.— überall erhältlich und beim Fabrikanten C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstrasse 9, Ueegr. 1107.

Pleureusen
d. i. **Straussfedern** mit angeknüpftem Galm

25 cm lang	3 SR.	55 cm lang	25 SR.
35 "	6 SR.	60 "	30 SR.
40 "	9 SR.	65 "	36 SR.
45 "	15 SR.	70 "	48 SR.
50 "	18 SR.		

Andere Arten von Straussfedern häufig am Lager. In Quatblumen immer das neuere und feinere, feinstrengeliche Blumen. Bestes Jahr 22000 Sendungen expediert. Lager im Vorder- u. Seiten- u. Hintergebäude p. bis IV. Etage.
Hesse, Scheffstr.